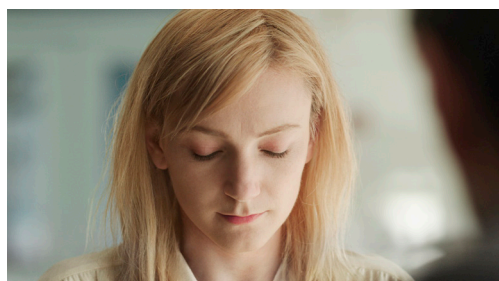


# Körper und Seele

Teströl és lélekröl

**Mittwoch, 13. Juni 2018, 19.30 Uhr**

**H 2017 OmU 110 Min R^B Ildikó Enyedi K Máté Herbai M Adam Balazs**  
**D Morcsányi Géza, Alexandra Borbély, Zoltán Schneider, Ervin Nagy**



Ein Schlachthaus in Budapest: **Mária (Alexandra Borbély)** ist neu hier - und als Qualitätskontrolleurin wird sie nicht sonderlich nett empfangen, zumal die blasse, junge Frau mit dem phänomenalen Gedächtnis übertrieben auf die Einhaltung der Vorschriften drängt und als Autistin mit sozialen Beziehungen nichts anfangen kann. Allein mit dem introvertierten Finanzchef **Endre (Géza Morcsányi)**, der einen gelähmten linken Arm mit verkrüppelter Hand hat, versteht sie sich.



Ein Diebstahl im Schlachthaus erfordert die Untersuchung der Belegschaft durch eine Psychologin. Während der Sitzungen kommen die gemeinsamen Träume von Mária und Endre ans Tageslicht. Sie träumen beide, dass sie Hirsche sind, die einander in einem verschneiten Wald treffen. Überrascht von ihrer Seelenverwandtschaft, wenden sich die beiden Außenseiter nun auch im wirklichen Leben einander zu. Unbeholfen versuchen sie sich an einer realen Liebe...

## Sommerpause bis September

Wir wünschen all unseren  
Freunden einen schönen Sommer  
und viele bereichernde Stunden  
im Kino.

Der preisgekrönte Film von **Ildikó Enyedi** („Mein 20. Jahrhundert“) erzählt die außergewöhnliche Liebesgeschichte zweier verletzter Seelen in einer kunstvollen Bildsprache und mit feinsinnig-lakonischem Humor. Die beiden Hauptdarsteller beeindrucken mit ihrem zarten und zugleich intensiven Spiel.

„Körper und Seele“ erhielt auf der Berlinale 2017 den Goldenen Bären, Alexandra Borbély wurde im selben Jahr für ihre Darstellung mit dem Europäischen Filmpreis ausgezeichnet.